

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 279.

Mittwoch, den 6. October.

1841.

### Schaufestbarkeiten der jetzigen Messe.

Mit Zauberei, natürlicher oder physikalischer, ist diese Messe ungemein gesegnet. Wohl vier Meister derselben haben sich auf dem Raume vor Reimers Garten angeordnet. Den Altmeister derselben haben wir schon genannt, Herrn Schumann. Ganz im Gegensatz von ihm ist

Herr Sebauer aus Berlin,

jung und lebendig, und arbeitet, wie man zu sagen pflegt, auf die erheiterndste und belustigendste, wie zugleich auf die überraschendste Weise. Wie der chinesische Zauberer Philippe holt er aus einem ihm gegebenen Hute eine ganze Kindergarderobe heraus, bäckt dann scheinbar einen Eierkuchen darin, und wenn er diesen präsentiren zu wollen scheint, hat sich solcher in ein niedliches Rosenkränzchen verwandelt, an welchem ein halbes Duzend früher erbetener und fern von ihm verwahrter Ringe hängen. Aus einem anderen fremden Hute weiß er hundert und mehr Stämmenkränzchen zu langen, und so überrascht er auf die angenehmste wie mannigfachste Art, daß der Zuschauer immer neue Lust und Freude fühlt. Eine Pythia oder weisagende Dame bringt nicht minder Abwechslung in diese scherzhaften Gaukeleien, indem sie zum Erstaunen alle die geworfenen Augen der Würfel und das Gepräge von jedem Spielstücke anzugeben weiß, das fern von ihr, die mit verbundenen Augen ihren Platz behauptet, auf einem Teller gelegt wird. An manchen Tagen beherrscht Herr Sebauer auch endlich Feuer und Flammen, und ist da eben so unverbrennlich, wie zu jeder Zeit in seiner Kunst tüchtig und ausgezeichnet.

### Was Leipzig wünscht und nicht wünscht.

Ein Scherz von D...e...g.

Der Leipzig gesehen, und wahr's nur im Bild,  
Sagt, daß es als Muster der Städte gilt.  
Im Süden, im Norden, im Osten, im West,  
Hält zaubrischer Reiz die Besuchenden fest.

D'rum mehr davon nicht; denn in jeglichem Land  
Ist Leipzig, die Lindenstadt, rühmlichst bekannt.  
Jetzt nur von drei Worten, Jahr ein und Jahr aus  
Dort oft zu vernehmen im Frei'n, wie im Haus.

Ich will sie hier nennen: Das Wünschen, das Woll'n,  
Und fehlt die Erfüllung, das D'rüber zu woll'n!  
Ja, wahrlich, kein Tag in der Woche vergeht,  
An dem nicht ein Wunsch in dem Tageblatt steht!

Ein Grün will man haben auf'm Platz vor der Post,  
Tropfbletend der Sig' und dem heftigsten Frost;  
Der Eine will, links soll Merkur darauf stehn,  
Der Andre will rechts den Apoll darauf seh'n.

Die Schuhfabrikanten zur Messezeit woll'n,  
Daß köhn dort zwei Bälten erheben sich soll'n:  
Danz Sachsens, des Dichters und Machers der Schuh',  
Und die Jakob Böhme's, des Frommen, dazu!

Das Pflaster hier wünscht man so glatt wie in Wien,  
Doch nimmer erschwerend den Pferden das Bleh'n.  
Die Stadtuhr, erleuchtet zur Nacht, soll ein Schein  
Bom bairischen Biere Verfinsterten sein.

Die Drachentopfrinnen soll'n schwinden sofort;  
Doch's Traufrecht soll gelten nach altem Accord,  
Und Sprachröhre, g'rad an den Häusern hinauf,  
Soll'n künftig ersparen das Treppengelauf.

Die Stadtkutschheranstalt will Jedermann lob'n;  
Aber 's steh'n doch noch kein' auf'm Schneckenberg d'rob'n,  
Am Raunddröschchen nicht und am Jakobsplatz,  
Ja, nicht auf dem Stockenplatz d'raußen einmal!

Das Gaslicht durchstrahlt — ist kein Mondschein — die Stadt;  
Doch Manchem erscheint's oft zu klein und zu matt.  
Es soll — denn bel'm Wünschen wird nimmer geschont —  
Verdunkeln, wenn's leuchtet, die Sonn' und den Mond.

Gern will man die Leut' auf dem Wasser sehn' geh'n,  
Doch nicht mit den Füßen in Pumptrögen steh'n;  
Wünscht — nicht dort zu klatschen, nein, auszuruh'n drauf —  
Den Bahnhof umgeben mit Bänken vollauf.

Die Herrschaften wünschen kein Weihnachtsfest mehr;  
Wer dient aber, senft ihm entgegen so sehr.  
Dem Fest der Verfassung wünscht Michel mehr Glanz;  
Doch, ohn' es zu feiern, drischt eifriger Hanns.

So wünscht man wohl auch einen Hagel zu schau'n,  
Doch nur einen solchen, wo fest d'rauf zu bau'n,  
Daß nicht er die Gärten und Felder rasirt,  
Und Fenster und Biegel zugleich bombardirt.

Ueber'n bairischen Bahnhof entspann sich ein Krieg,  
Den aber schloß bald ein erfreulicher Sieg;  
Doch hängt auch so Mancher im Kreise herum,  
Gar mürrisch aussehend, die Flügel darum.

Nun, eh' noch hier Zimmt und Vanille gedeih'n,  
Wird sicher ein Wunsch nur in Lindenstadt sein;  
Und, sollte dieß tragen, dieweil der Mensch lirt:  
So sei's, wie's gewesen, wie's ist und sein wird.

### Gedanken.

Man kann sagen, daß die Gebrechen uns in unserm Lebenslauf eben so erwarten, wie die Wirth, bei denen man zeitweise einkehren muß; und ich zweifle, ob die Erfahrung uns dieselben vermeiden ließe, wäre es uns erlaubt, diesen Weg zwei Mal zu machen.

Der wahrhaft rechtliche Mann ist derjenige, welcher nichts übel aufnimmt.



Einen Menschen, der von seinem Verdienste eingenommen ist, enttäuschen wollen, hieße ihm einen eben so schlechten Dienst erweisen, als man jenem Narren in Athen erwiesen hat, welcher glaubte, daß alle Schiffe, die in jenen Hafen einliefen, ihm gehörten.

Derjenige, dessen Selbstgefühl ihm glauben läßt, daß er der ganzen Welt nicht bedarf, irrt sich sehr; der aber, welcher glaubt, daß man seiner nicht entbehren könne, irrt sich noch mehr.

Die Mäßigung der glücklichen Menschen entspringt aus der Ruhe, welche das Glück ihrem Gemüthe einprägt.

Der Ruhm soll immer nach den Mitteln gewürdigt werden, deren sich die Menschen zu seinem Erwerbe bedient haben.

Am liebsten vergißt man auf Dinge, von denen zu sprechen man müde ist.

So mißtrauisch wir gegen diejenigen sein mögen, welche zu uns reden, so glauben wir doch immer, daß sie gegen uns wahrhafter sind, als gegen andere.

Unsere Reue ist nicht sowohl das Bedauern über ein Uebel das wir angestellt, als vielmehr die Furcht vor dem, was uns deshalb zu Theil werden kann.

**Haupt-Gewinne**

2r Ziehung 5r Classe 20r Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstags den 5. October 1841.

Nummer.	Thaler.	bei
6299	2000	bei Hrn. Wallerstein u. Sohn in Dresden und Hrn. Schramm in Bautzen.
17618	2000	„ „ „ „ Ronthaler in Dresden.
28416	1000	„ „ „ „ Albanus in Meissen.
11874	1000	„ „ „ „ Stein u. Comp. in Dresden und Herrn Reifner in Bittau.

Nummer.	Thaler.	bei
6100	1000	„ „ „ „ Stein u. Comp. in Dresden.
3198	1000	„ „ „ „ Seyffert in Leipzig.
31650	1000	„ „ „ „ Ullmann in Lommahsch.
631	1000	„ „ „ „ Plendner u. Hrn. Vogel in Leipzig.
8535	1000	„ „ „ „ Seyffert in Leipzig.
14910	400	„ „ „ „ Ullmann in Lommahsch.
30304	400	„ dem Intell.-Comptoir u. Hrn. Seyffert in Leipzig.
2507	400	„ Hrn. Ronthaler in Dresden und Hrn. Morell in Chemnitz.
25656	400	„ „ Plendner in Leipzig und Herrn Ronthaler in Dresden.
29744	400	„ „ Meyer in Seithain.
27269	400	„ „ Albanus in Meissen.
16832	400	„ „ Wallerstein u. Sohn in Dresden und Hrn. Pänffel in Bittau.
8392	400	„ „ Plendner, Hrn. Vogel in Leipzig und Hrn. Bienenfeld in Cracau.
15691	400	„ „ Plendner in Leipzig.
17655	400	„ „ Ronthaler in Dresden.
33420	400	„ „ Seyffert in Leipzig.
9648	200	„ „ Plendner in Leipzig.
18265	200	„ „ Parc in Leipzig.
24388	200	„ „ Meyer in Seithain.
28117	200	„ „ Stein u. Comp. in Dresden.
32778	200	„ „ Plendner in Leipzig und Herrn Ronthaler in Dresden.
5005	200	„ „ Plendner, Hrn. Vogel in Leipzig u. Herrn Morell in Chemnitz.
13507	200	„ „ Meyer in Seithain.
21660	200	„ „ Kunath in Grimma.
12047	200	„ „ Besser u. Sohn in Freiberg u. Hrn. Plendner in Leipzig.
14560	200	„ „ Meyer in Seithain.
25596	200	„ „ Plendner in Leipzig und Hrn. Facitdes in Plauen.
13521	200	„ „ Meyer in Seithain.
15839	200	„ „ Wallerstein und Sohn, Hrn. Ronthaler in Dresden, Hrn. Pänffel in Bittau u. Hrn. Vogel in Leipzig.
13305	200	„ „ Meyer in Seithain.
30305	200	„ dem Intell.-Comptoir u. Hrn. Seyffert in Leipzig.
19220	200	„ Hrn. Morell in Chemnitz und Hrn. Thierfelder in Annaberg.

113 Gewinne à 100 Thaler.

Redacteur: D. Gretschel.

In der Dessauer Synagoge in Leipzig (Brühl, im Tiger) beginnt der Gottesdienst am 7. dieses um halb 8 Uhr, deutsche Predigt, von Herrn Dr. Landau aus Dresden, um halb 11 Uhr.

**Bekanntmachung**

Am 30. vorigen Monats ist in dem sogenannten Coburger Wasser nahe bei dem Kubthurne alhier der, bereits in hohem Grade von der Verwesung ergriffene Leichnam eines, dem Anscheine nach neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts und zwar völlig unbekleidet, aufgefunden worden.

Es wird Jeder, der irgend einen Umstand nachzuweisen vermag, welcher zu der Entdeckung hinleiten könnte, wer die Mutter dieses Kindes sei oder wie und durch wen der Leichnam an den bezeichneten Ort gekommen sein möge, hierdurch aufgefordert, solchen schleunigst zu unserer Kenntniß zu bringen. Leipzig, den 4. October 1841.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig. Rothe. Grahl.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Mittwoch den 6. October zum zweiten Male: Der Guitarrspieler, romantische Oper von Halévy.

\* Von heute an wohne ich in dem Hause der verwitw. Frau Böttchermeisterin Reichardt, auf der Theatergasse Nr. 5. in der vierten Etage.

Leipzig, den 22. Septbr. 1841.

Dr. Trautmann senior, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Theaterarzt und Arzt des Krankenhülfsvereins.

Heute und folgende Tage:

**Ausstellung**

**Leipziger Kunstvereins**

in der Buchhändlerbörse, geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Eintrittsgeld 5 Rgr.



**Königlich privilegirte Sächsische Dampfschiffahrt.**

Täglich regelmäßige Fahrt von Dresden nach Tetschen und allen Zwischenstationen vom 1. October a. e. an Morgens 6 1/2 Uhr. Von Tetschen nach Dresden vom 1. October a. e. an Nachmittags 1 Uhr.

Die Direction.

Bei Ludwig Schumann in Leipzig ist so eben erschienen: Handbuch

**der homöopathischen Arzneimittellehre**

nach den gesammten ältern und bis auf die neueste Zeit herab genau revidirten Quellen der Pharmacodynamik und Therapie dem gegenwärtigen Standpunkte der Homöopathie



gemäß bearbeitet von D. Alphons Noack und Med.-R. D. C.  
F. Erntz. 1. Lieferung. Preis  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:

### Christian und Friedrich Noback,

vollständiges Taschenbuch der Münz-, Maass- und Gewichts-  
Verhältnisse, der Staatspapiere, des Wechsel- und Bank-  
wesens und der Usancen aller Länder und Handelsplätze  
Nach den Bedürfnissen der Gegenwart bearbeitet.

In 5 — 6 Heften,  
jedes 8 Bogen stark und  $\frac{1}{2}$  Thaler kostend.

### Erstes Heft, Aachen — Bern.

Den besten Beweis für die sorgfältige Bearbeitung  
und die zweckmässige typographische Einrichtung dieses  
Taschenbuchs wird das erste Heft geben. Die übrigen  
Hefte werden in kurzen Zwischenräumen folgen, so dass  
das ganze Werk binnen Jahresfrist in den Händen der  
Abnehmer sein wird.

Leipzig, im October 1841.

F. A. Brockhaus.

In allen Buchhandlungen Leipzigs ist zu erhalten:

**Sammlung der für die Stadt Leipzig erlassenen, annoch gültigen wohlfahrtspolizeilichen Anordnungen.** Herausgegeben von S. C. Herold, Stadtrath. Gr. 8. geh. 1 Thlr.

Von demselben Verfasser erschien bei mir:

**Die Rechte der Handwerker und ihrer Innungen.** Nach den im Königreich Sachsen gültigen Gesetzen zusammengestellt von S. C. Herold. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. geh. 1 Thlr.  
Leipzig, im Octbr. 1841.

F. A. Brockhaus.

Bei A. Wienbrack in Leipzig ist verlegt und in allen  
Buchhandlungen zu haben:

## Unterhaltungen der Seele

mit  
Gott und dem Erlöser.

Ein Andachts-, Haus- und Erbauungsbuch zum täg-  
lichen Gebrauche für alle Stände, mit einem Anhange  
von 366 der vorzüglichsten älteren und neueren Kirchen-  
lieder. gr. 8. geh.  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

Der Herr Herausgeber sagt in der Vorrede: „Wenn ich  
den mehr als gewöhnliche Erbauung suchenden Gemüthern  
dieses Andachtsbuch übergebe, so glaube ich der Bescheiden-  
heit des Verfassers nicht zu nahe zu treten, wenn ich diesen  
von ihm niedergeschriebenen täglichen Betrachtungen, die ein  
weites Feld religiöser Erklärung umfassen, schon deshalb einen  
besonderen Werth, einen reichen Trost und eine innere Be-  
ruhigung des Herzens beilege, weil jeder Ausdruck derselben  
reines, an Gott und Christus gerichtetes Gebet ist.“

Bei Carl Drobisch in Leipzig ist erschienen:

**Heilung der galanten Krankheiten bei dem männ-  
lichen und weiblichen Geschlechte, in ihren verschie-  
denen Formen und Folgekrankheiten; nebst Verhaltens-  
regeln gegen die Ansteckung und über die Heilung  
des männlichen Unvermögens und der weib-  
lichen Unfruchtbarkeit von Dr. E. Fischer. 1841.**  
Broch. 10 Ngr.

Petersstraße Nr. 29/30, 1. Etage.

Bei Leopold Boss erschien so eben:  
**Geführentwurf, den thierischen Magnetismus betreffend,**  
in amtlichem Auftrage verfasst von Dr. Ludwig  
Choulant. Preis 5 Ngr.

Neu erschienen:

## Buntes Leipzig.

1. Heft.

- I. Leipzigs Gartenconcerte.
- II. Leipzigs Markt.
- III. Leipzigs Gasbeleuchtung.
- IV. Die Dresdner in Leipzig. (Mit einem col. Kupfer.)
- V. Leipzigs Wohnungen für solide ledige Herren.
- S. Elegant brochirt. Preis 4 gGr. oder 5 Ngr.

Commissions-Verlag von Robert Binder in Leipzig.

## Ferdinand Gropius'sche patentirte

# Trockenmaschine.

Hiermit erlaube ich mir den respectiven Woll-Fabrikanten  
und Färbern meine patentirte Trockenmaschine zu empfehlen.  
Es steht ein fertiges Exemplar, in welchem  $\frac{1}{2}$  Centner Woll-  
wollnes Garn oder gewebte Stoffe in 5 — 6 Minuten so-  
weit trocknen, als es dieselben zur weiteren Bearbeitung be-  
dürfen, in der Maschinenbau-Anstalt des Herrn A. C. Bor-  
sig, vor dem Dranienburger Thor an ein Dampfwerk, und  
kann dasselbe an jedem Wochentage, Nachmittags von 3 — 4  
Uhr, besichtigt werden.

Eine kleinere Maschine, die durch eine Kurbel in Bewe-  
gung gesetzt wird, steht im Diorama jeden Tag von 12 — 2  
Uhr zur Ansicht und Prüfung bereit.

Bestellungen und Briefe in dieser Angelegenheit bitte ich  
an Herrn Borzig franco zu adressiren, der die näheren  
Bedingungen über den Preis der Maschinen bestimmen wird.  
Berlin, den 22. Septbr. 1841.

Ferdinand Gropius.

## Die Familie Dornauer, Hühneraugen - Operateurs aus Tyrol,

macht einen hochzuverehrenden Publicum die ergebenste Anzeige,  
dass ihr Aufenthalt in dieser Stadt nur noch 14 Tage ist;  
wir fordern daher alle diejenigen Personen, welche wir in  
der Behandlung gehabt haben, und noch nicht gänzlich ge-  
heilt sind, auf, sich zu uns zu bemühen, wo sie eine radicale  
Heilung zu erwarten haben.

Die Pflasterchen nebst Gebrauchsanweisung sind täglich  
zu bekommen, das Stück 3 Ngr., das Duzend 1 Thlr.,  
in unserer Wohnung, im Hause des Herrn Rizing, Neu-  
markt, 1 Treppe hoch.

Leipzig, den 4. October 1841.

## Bekanntmachung.

Frischen wenig gesalzenen großkörnigen

## Astrachanischen Caviar

verkauft Dimitri Suboff.

Stand: Rasmarkt, der Börse gegenüber.

Extrafeinen alten Jam.-Rum,  
feinste Punsch- und Grog-Essenzen

empfehlen billigt  
W. Schildt,  
Dresdner Straße, neben dem Rhein. Hofe.



**Feinste Liqueure, sowie  
doppelte und einfache Brantweine**  
empfehl't billigt  
B. Schildt,  
Dresdner StraÙe, neben dem Rhein. Hofe.

### Bettfedern = Verkauf.

Alle Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumen sind diese Messe billig zu haben bei J. Czmann aus Böhmen, Burgstraße Nr. 9/143.

**Häuser-Verkauf.** In bester Meslage habe ich einige guttrentirende Häuser zum Verkauf in Auftrag erhalten, welche zum Ankauf nachgewiesen werden durch den Agent C. Eöfcher, Goldhahngäßchen Nr. 5.

**Droschken-Verkauf.** Eine fast ganz neue, auf Bestellung und daher nicht allein sehr elegante, sondern auch dauerhaft gearbeitete, mit eisernen Achsen versehene Droschke ist zu verkaufen durch Herrn Simon, am Neukirchhofe Nr. 40/276.

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen stehen billig 2 neue elegante Stadt- und Reifschaisen nach der allerneuesten Wiener Zeichnung bei dem Sattlermeister Rosenthal, Postwagenremise.

**Verkauf.** Ein eleganter Jagdwagen, woran das Berdeck zum Versehen ist, steht sehr billig zu verkaufen: Serbergasse Nr. 1165.

Zu verkaufen sind gebrauchte Schränke, Pulte und andere Mobilien, so wie zwei Steinsammlungen in dem v. Haugl'schen Hause, Petersstraße Nr. 80/13; der Hausmann daselbst wird diese Gegenstände auf Verlangen in den Mittagsstunden vorzeigen.

Zu verkaufen sind große und kleine eiserne Geldcassen beim Schlossermeister Wendel, am Peterkirchhofe.

Zu verkaufen ist ein großer Hühnerhund, braun gefleckt und gut dressirt, bei Rodlos, in den Straßenhäusern bei Volkmarisdorf Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein schönes Sopha mit Stahlfedern und dauerhaftem Ueberzug zu einem billigen Preise, in der Pleißengasse Nr. 14/805, parterre.

### Empfehlungen

von Einwand, Barchent, Leder, seidnem und baumwollenem Ericot, Gummi Elasticum u. s. w., dergleichen alle Arten Instrumente von Gummi Elasticum empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,  
Bandagen-Magazin Nr. 17/2 am Markte, neben Auerbachs Hofe 1 Treppe.

**Empfehlung.** Rein Lager feiner Cigarren und Tabake empfehle ich allen Rauchern zu den billigsten Preisen hiermit ganz ergebenst.  
R. S. Koch, Serbergasse Nr. 21.

**Empfehlung.** Mit Waschschwämmen, Stuhlrohr, Bernstein- und Copallack, Cacaomassen und Chocoladen aus der Schleußiger Fabrik, auch allen Droguerie- und Farbwaaren empfiehlt sich  
Friedrich Kayser, Nicolaisstr. Nr. 47/562.

\* Gute Perdenkartoffeln à Scheffel 22½ — 25 Ngr. sind fortwährend zu haben. gr. Windmühleng. Nr. 48, im Hofe quervor.

\* Pianoforte in Flügel- und Tafelform empfiehlt möglichst billig, J. C. S. Waage in Reichels Garten.

\* Petersstraße Nr. 4, 1 Treppe, steht eine Partie feiner Cigarren zum Ausverkauf.

\* Einige Hundert Compositions-Thee-Löffel sind, das Stück à drei Pfennige, zu verkaufen, und zu erfragen bei G. Kintschy, in Nr. 2/171.

Das Lasting- und Schubcorblager eigener Fabrik von C. F. Bathow & Sohn aus Berlin ist in dieser und den folgenden Messen Reichstraße Nr. 33/426 im Lammhirsch, 1 Treppe hoch.

\* Krankheit halber soll ein angebrachtes Grüggeschäst, mit allem dazu Gehörigen verkauft werden. Das Nähere zu ertheilen wird Herr Kühn in Nr. 2 der Klostersgasse die Güte haben.

Die

k. s. conc. **Chocolatenfabrik zu Debnitz**  
von  
**C. G. Gaudig in Leipzig,**

Frankfurter Strasse No. 44/1029,

empfehl't ihre mittelst englischer Maschinen, welche durch Wasserkraft getrieben werden, aus Feinste bearbeiteten Cacao- und Chocolatenfabrikate, wozu nur die besten Materialien verwendet werden, in bekannter Güte zu folgenden Preisen, als:

**Eisenbahn-Chocolate, à Pfd. 34 Eth. 5 Ngr.,  
7 Pfd. pr. 1 Ethr.,**

feine Gewürz-Chocolaten, das Pfd. 32 Eth. 8, 9, 10½,  
12 Ngr.,

f. Vanille-Chocolate, das Pfd. 32 Eth. 13, 15, 18, 21 Ngr.,

f. Gewürz- und Vanille-Chocolaten mit Berliner Bilders-

wizen, 32 Tafelchen pr. Pfd., à Pfd. 10, 15 u. 21 Ngr.,

f. Kinder-Chocolaten, 24 Tafeln pr. Pfd., à Pfd. 6½ Ngr.,

Suppen-Chocolate in Pulver, das Pfd. 32 Eth., 5½ Ngr.,

Sanitäts-Chocolaten, als: Candis-, Gersten-, Moos-,

Eichel- und Zittwer-Chocolate, das Pfd. 32 Eth. 11½

bis 15 Ngr.,

feinste Cacao-Masse in 4, 5 und 10 Tafeln, 32 Loth pr.

Pfd., 11, 12, 15 Ngr.,

feines Cacao-Pulver, à Pfd. 32 Loth, 10 Ngr.,

aromatischen Cacao-Thee, à Pfd. 32 Loth, 4 Ngr.

**Auf 6 Pfund wird das 7te frei gegeben und bei größeren Partien ein bedeutender Rabatt bewilligt.**

Gersten- und Eichel-Kaffee, à Pfd. 16 Pfennige, 24 Pfd.

pr. 1 Ethr.,

Rüben-Kaffee, à Pfund 2 Ngr., 20 Pfd. pr. 1 Ethr.,

Cacaoschaalen, à Pfund 1½ Ngr.

### C. G. Schreiber

aus Dresden

hat seinen Stand diese Messe wieder vor dem Grimma'schen Thore, 2te Budenreihe (Gebäude den Judenbuden gegenüber), und ist an der Firma erkenntlich. Er kann wiederum mit der besten Waare, als: Köper, Singham, Westen-, Hosens- und Leinenzeugen; und mit festen Preisen, aufwarten; verspricht auch die reellste und beste Bedienung.

**Glacé-Handschuhe, à Paar 5 Ngr.,**

empfehl't  
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

**Notiz.** Die sich als zweckmäßig erwiesenen Maschinen gegen nächtliche Pollutionen, sind von mir in Metall gearbeitet, nebst vollständigem Apparat und genauer Gebrauchsanweisung in großer Auswahl, à Stück 1 Ethr. 22½ Ngr., vorrätig.

Schramm's Bandagen-Magazin, Halle'sche Str., in Leipzig.

### Pfeiffer & Schmidt

aus Magdeburg,  
Comptoir: Hainstraße Nr. 1.



Die Niederlage

der königl. sächs.



concessionirten

Dampf-Chocolatenfabrik

von

C. Weigel in Schleussig

befindet sich in Leipzig Gaisinstraße Nr. 2, im Hofe, und werden daselbst bei Abnahme von mindestens 10 Pfund die Fabrikpreise berechnet.

Joh. Chr. Günther jun.

aus Förderstädt

empfehlte zur gefälligen Beachtung und geneigtesten Abnahme

Pierres indiennes,

oder

indische Rasir-Feilen,

sowie auch

indische Rasir-Steine,

womit man sich den Bart trocken, ohne Wasser, ohne Seife und ohne Rasir-Messer weit leichter und besser als bisher abnehmen kann, mithin man durch deren gehörige Anwendung des Gebrauchs eines Rasirmessers gänzlich überhoben ist. Die Preise sind nebst Gebrauchs-Anweisung:

für eine indische Rasir-Feile 12½ Ngr.

für einen indischen Rasir-Stein 5 Ngr.

für ein Futteral zur Feile 1½ Ngr.

Sein Logis ist bei Herrn Eck im Halle'schen Pfortchen; da aber sein Aufenthalt nur einige Tage sein dürfte, so wird höflichst um baldige Zusprache gebeten.

**Orientalische Zahn- und Mund-Tinctur** empfiehlt gegen übeln Geruch kranker Zähne und krankhaften Zahnfleisches Zahnarzt Köschke, Petersstraße, im großen Ritter.

**Malz- und Malvenzucker,** so wie auch den anerkannt berühmten Brust- und Hustenzucker, empfiehlt die Conditorei von

**Ch. F. Schnauffer,**  
Hainstraße No. 31/197.

Anzeige von M. Levi W<sup>we</sup>,  
Stickmuster-Verlag

in Berlin.

Da ich abgehalten bin, diesmal selbst zur Messe nach Leipzig zu kommen, so habe ich Herrn Pietro Del Vecchio daselbst (Ecke vom Markt und Barfußgäßchen) ein reichhaltiges und schönes Lager meiner neuesten Stickmuster übergeben, welche derselbe en gros zu meinen eigenen Preisen mit 50% Rabatt verkaufen wird.

**L. Lazarus & Comp.,**  
Bijouterie-Fabrikanten,  
Reichsstrasse No. 48/403.

**Billiger Tapeten-Verkauf.**

Indem ich gesonnen bin, mein Tapetenlager gänzlich aufzugeben, verkaufe ich solche von heute an weit unter dem Fabrikpreise.

J. D. Engelmann,  
Petersstraße Nr. 13/30, erste Etage.

**J. S. Douglas**

aus Hamburg, London &amp; Magdeburg

bezieht diese Messe zum zweiten Male mit seinen als Heil- und Schönheitsmittel rühmlichst bekannten Fabrikaten in Cocos-Ruß-Del-Soda-Seife, Cocos-Ruß-Del-Vomade (das vorzüglichste Produkt dieser Art), und die ausgezeichnetsten englischen und französischen Toilette-Seifen.

Sein Lager befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.



Echte Havana- u.  
Bremer Cigarren

empfehlte zu billigsten Preisen

Gust. Herrm. Heun,  
Halle'sche Straße Nr. 12/459.

**Joh. Conrad Schmitt,**

Lichter- und Seifen-Fabrikant aus Ebersdorf  
im Voigtlande,

hat sein Verkaufsbüro anerkannt guter Seife und vorzüglich sparsam und hell brennender Lichter in der Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hofe gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, im Hofe rechter Hand.

**Das Tuch-Lager**

von

**Gruner et Söhlmann**

ist durch neue Sendungen von feinen niederl. Tuchen, fac Beinkleiderstoffen, englischen Winterstoffen zu Kleidern und Paletots zu dem möglichst billigsten Preise für Engros- und Detail-Verkauf auf's Reichste assortirt.

**H. Münster & Comp.**

aus Paris

beziehen diese Messe mit gefassten Diamanten, Bijouterien, Perlen und colorierten Steinen; auch kaufen sie Brillanten. Sie logiren Reichsstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 510.

Zu gegenwärtiger Messe empfehle ich mein aufs Vollständigste assortirtes

**Tapeten-Lager**

französischer und eigener Fabrik unter Zusicherung der billigsten Preise.

Bruno Löfcher,  
Grimma'sche Gasse, Löwenapotheke, 1. Etage.

**Berliner Blumenzwiebeln**

in großer Auswahl bei

J. G. C. Lehmann, Petersstr. Nr. 14/112.



Das engl. Baumwollen-Garnlager  
von  
**Willert & Comp. aus Hamburg**  
und  
**P. F. Willert aus Manchester**  
ist wie frühere Messen: Brühl Nr. 3/357 bei  
Ferd. Garrigues.

## Die Pfeifenfabrik

von  
**J. G. Grabner aus Berlin,**  
Poststraße Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren. Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

## Havana - Cigarren.

Wie empfangen eine neue Sendung echter Havana-Cigarren, in den Preisen von 20—50 Thrn.

Carl & Gustav Hartort,  
Brühl, Krafts Hof.

## Das Uhrenlager

von **L. Ernst,**  
Thomasgässchen No. 6,

ist zu dieser Messe in **Vendulen**, als auch goldenen und silbernen **Ancre-** und **Cylinderuhren** auf das Neueste assortirt und empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung der gütigen Beachtung.

## Carl Schubert,

**Grimma'sche Strasse, der Salomonis-Apotheke gegenüber,**

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von Pariser, Nürnberger und vielen anderen

**Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren,** Lederleiber neuer Art, Puppenköpfe aus den vorzüglichsten Fabriken und Patent-Pupplöpfe zc. in Ganzen und Einzelnen zu den möglichst billigen Preisen.

## J. F. Werner & Sohn,

**Regenschirm-Fabrikanten**  
aus Berlin,

verkaufen von heute an seidene und baumwollene Regenschirme auch im Einzelnen und empfehlen solche zu sehr billigen Preisen.

Der Stand ist wie früher am Markte, Ecke der 12. Sudenreihe.

Besten

**italienischen Schuhmacher-Hauf**

verkauft bei Partien und einzeln billigt

**Robert Kels,** Beizer Straße Nr. 23.

**Meyerstein Aronheim & Comp. a. Elberfeld** empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von

**Roßhaarstoffen eigener Fabrik,**

bestehend in Meubleüberzügen, Mügenstoffen, Taschen, Schellenzügen, Cravateneinlagen, **Crinolines** zu Unterkleidern zc. Ihr Lager befindet sich Brühl Nr. 423, 1 Treppe hoch.

## Giov. Batt. Riccioli,

**Corallenfabrikant aus Genua,**

empfehlen einem geehrten Publikum sein reichhaltiges **Corallenlager**, bestehend aus allen Sorten geschliffenen und ungeschliffenen Schnuren, Bajadereu und Pendeloques. Das Lager befindet sich bei Herrn **Pietro Del Vecchio**, Ecke vom Markte und Warfussgässchen.

Das Atelier von **S. C. Hoyer** in Leipzig, Auerbachs Hof,

empfehlen eine reiche Auswahl der modernsten Westen mit **Elastik neuester Erfindung.**

## C. F. Reichert,

**Buchbinderwaaren-, Etais- und Brieftaschen-Fabrikant,**

empfehlen sein wohl assortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen unter Zusicherung der reellsten Bedienung, als: alle Sorten linirte und nicht linirte Handlungs-, Notiz- und Schreibbücher, Taschenbücher mit echt englischem Eisenbleispapier und Metallgriffel, Musterkarten, Brief- und Wechselwappen mit und ohne Verschluss, Brieftaschen, Cigarren-Etais, Datumzeiger, elegante Wandkalender, Brillenfutterale, Stammbücher, Albums, Necessaires, Fournitures de Bureaux, Pariser Billettpapiere, Briefcouverts, Bistortkarten, gummirte Waaren-Etiquettes, feine Cartonagen, Kästchen in Sägen, gemalte Federkisten Etais für Schmutz u. s. w.

## Eau de Cologne.

**Johann Maria Farina**  
aus Cöln,

Destillateur des ächten **Cölnischen Wassers**, bezieht die Messe und hält Lager: Reichstraße Nr. 45/399.

**J. Labeunie, Oppenheim & Co.**  
aus Paris,

haben ihr Lager

**Pariser, Lyoner und Nimeser Châles**  
und **Nouveauté's**

**Katharinenstraße Nr. 10/414.**

## Bänder und baumwollene Garne.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir unser Lager von Bändern und baumwollenen Strickgarnen eigener Fabrik für diese und künftige Messen nach dem **Sellier'schen Hause**, Reichstraße Nr. 55/579, in der Nähe der **Grimma'schen Straße** 1 Treppe hoch, verlegt haben.

**J. J. Schwarz Söhne & Comp.**  
aus Magdeburg und Berlin.

Verkauf.

## Bremer und Havana-Cigarren

in verschiedener Qualität und in reicher Auswahl, lagern, und werden während dieser Messe in Partie-Verkauf zu Fabrikpreisen abgelassen: **Thomasgässchen Nr. 9**, 1 Treppe, vorn heraus.

Auch liegen alle Proben zu gefälligen Bestellungen, zum Versandt ab Bremen, zur Ansicht bereit.



## Lampen

in allen Gattungen, den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen, empfiehlt die  
Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von  
**Heinrich Schuster**

aus Berlin und Leipzig,  
am Markt Nr. 336, neben der alten Waage.

## Fortuna-Schlaf-Röcke,

neueste Art von Röcken, werden, um dem Glücke auf eine bequeme Art die Hand zu bieten, zu ganz billigen Preisen verkauft im Stückhause,

in der  
**alten Waage am Markte.**

## Berliner Hyazinthenwiebeln

werden in allen Farben von 2 Thlr. 20 Gr. bis 6 Thlr. pr. Hundert, so wie Tulpen und Narzissen von 16 bis 20 Gr. verkauft Hotel garni bei Blumenthal.

## Musverkauf.

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante Messgegenstände, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken eignen, zu folgenden beispiellos billigen, aber festen Preisen sofort verkauft werden: Gold- und Silberwaaren, als goldene Herrnsiegelringe 2 — 3 Rthlr., kleine Herrn- und Damenringe jeder Art 12 Gr. — 2 Rthlr., Broches mit Granaten 1 Rthlr. 8 Gr. — 2 Rthlr. 12 Gr., Ohrgehänge jeder Art 12 Gr. — 2 Rthlr. 12 Gr., Nadeln, doppelt und einfach, 12 Gr. — 1 Rthlr. 12 Gr., Optische Gegenstände, als: eleganteste doppelte Ferngucker 1 Rthlr. 8 Gr. — 3 Rthlr., eleganteste Ferngucker 4 Gr. — 1 Rthlr. 12 Gr., vorzüglich gute achromatische Messing-Fernrohre 4 — 5 Rthlr., vorzüglich gute Herren- und Damenbrillen mit den besten Gläsern 12 Gr. — 1 Rthlr., ächte spanische Rohrstöcke 18 Gr. — 20 Gr., und noch vieles Andre zu unglaublich billigen Preisen Reichstraße 543, 3te Etage; ein großer goldner Schlüssel bezeichnet das Haus.

## Buchbinderpressen und Rohrstühle

diverser Sorten, empfiehlt C. S. Hölzig aus Tharandt. Sein Stand ist auf der Universitätsstraße, unter dem Paulino, vis-à-vis dem Gewandgassen.

## Engl., franz. u. deutsche Plüche, Astrachan, Siber u. Belpel

werden im Ganzen und Einzelnen billig verkauft. Selbige empfiehlt besonders den Herren Kürschnern, Mützenmachern und Schneidermeistern angelegentlich  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

## Holländische Blumenwiebeln.

Anzeige. Zu Ende dieser Woche erhalte ich noch eine Sendung von den so beliebten neuen gefüllten Anemonen, den Rumel à 100 Stück 3 Thlr., Gladiolus floribundus, à St. 2½ Gr., Glad. psittacius, à St. 1 Gr., Glad. ramosus, à St. 2½ Thlr., und Ferraria tigrida, à St. 1 Gr., womit ich mich Blumenfreunden hiermit empfehle.  
C. Krupff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, Petersstraße Nr. 23/120.

## Umschlagetücher

aller Arten empfiehlt das

## Chales- und Tücherlager

von Gebrüder Dombrowsky, Grimm. Str., Colonnaden.



## Der Rest eines Leinenwaaren-Lagers

soll in dieser Messe

zu auffallend billigen, aber festen Preisen gänzlich ausverkauft werden, als:

2 breite schwere Herrnhut-Feinwand, à St. 72 Ellen, von 9 Thlr. an,

do. Greifenberger und Creas-Leinen, à St. 60 Ellen, von 7½ Thlr. an,

Schlesische u. Weißgarn-Feinwand, à St. 60 Ellen, v. 6½ Thlr. an, ganz feine schwere Leinen, zu Oberhemden sich eignend, à St. 60 Ellen, von 12 Thlr. an.

eine Partie Haus-Feinwand, das St. zu 42 und 50 Ellen, von 4½ Thlr. an,

Damast-Tafelgedecke mit 6 Servietten von 3½ Thlr., do. do. mit 12 Servietten von 7½ Thlr.,

Zwillich-Tafelgedecke mit 6 und 12 Servietten, erstere von 2 Thlr., und letztere von 4½ Thlr.,

2½ und 3 Ellen große Tafeltücher von 12 Gr. an, 6 Ellen große Tafeltücher ohne Rath von 2 Thlr.,

bis 4 Ellen große Damaststischtücher von 1½ Thlr.,

Zwillich-Handtücher das Dhd. von 2½ Thlr., Damast-Handtücher das Dhd. von 6 Thlr. an,

weiße leinene Taschentücher das Dhd. von 1½ Thlr. an, feine Batist-Feinwand, zu Taschentüchern sich eignend,

Kaffee- und Theeservietten, blau- und rothgestreiften Bett-drillisch und Federleinen etc.

Das Verkaufslocal ist

**Gewölbe zum gr. Blumenberg,**  
Ecke der großen Fleischergasse.

Das

## Haupt-Neubles-Magazin,

in Barthels Hofe am Markte, Hainstraße,  
Ecke Nr. 8/194,

empfehlen sein Lager sauber und gut gearbeiteter Neubles in mehren Holzarten, nebst Spiegeln, zu möglichst billigen Preisen.

## Schwarzwälder-Uhren.

G. Blessing, Uhrenfabrikant

aus Urach im Schwarzwald und Leipzig,  
Petersstraße goldner Hirsch Nr. 30/57,

empfehlen sein bestens assortirtes Uhren-Lager, en gros zum Fabrikpreise und im einzelnen billigt.

## Ein- und Verkauf von

## Juwelen und Perlen

bei S. Marcus Oppenheimer & Kirchberg aus Frankfurt a/M., Brühl Nr. 70/454, Grelinger's Haus, der Reichstraße gegenüber.



**G. Heintz,**



Juwelier und Bijouterie-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sein Lager geschmackvoller Bijouterien: Brühl Nr. 24/516, 2. Etage.



## Ausverkauf.

Das Teppich-Lager engros,

Markt, Ecke der Petersstraße, 1. Etage,

auf's Vollständigste assortirt in englischen, französischen und deutschen Teppichzeugen und Teppichen, soll in Laufe dieser Messe unter den couranten Preisen aufgeräumt werden.  
Auch soll eine Partie verschiedener Meubelstoffe gleichzeitig en gros ausverkauft werden.

## Ausverkauf.

Echt englische und französische Buxskins schwerer Qualität, 32½ à 37½ Ngr. die Elle, Pariser Tuch, und Sammet, Nützen schönste Facons 25 Ngr. das Stück,

Gardinen-Franzen

zur Hälfte der Fabrik-Preise

allen ausverkauft werden bei

J. G. Meyer.

## Die Pianoforte-Fabrik

VON

### Carl Mohn,

Petersstraße, drei Rosen, im Hofe links, empfiehlt ihr assortirtes Lager von Concert-, Stubflügeln und Tafelpianos zu den billigsten Preisen und leistet für deren Dauer fünfjährige Garantie

## Das Leipziger Meubles-Magazin

VON

### Herrmann Krieger,

Markt, Stieglitzens Hof,

empfehlen das vollständigste Lager aller Arten Meubles in Mahagoni- u. Nirschbaum-Holz, sowie die größte Auswahl der sehr beliebten

## Palisander- & Roccoco-Meubles,

und verspricht den geehrten Abnehmern bei solidester Bedienung die möglichst niedrigsten Preise.

## Das Pianoforte-Magazin von J. G. Darnstadt,

Neumarkt Nr. 14/626 (große Feuerkugel).

empfehlen eine ansehnliche Auswahl solid gebauter Instrumente in Flügel- und Tafelform, neue und gespielte, zu äußerst billigen Preisen.

Auch sind die einfachen und anerkannt zweckmäßigen Chiroplaste (Handleiter), so wie die von Wien aus empfohlenen Rälzel'schen Fingerschweizer (Eridermaschinen) wieder vorrätig.

Mein **Seidenwaaren-Lager** ist fortwährend nicht allein mit den ersten und feinsten Netzeiten, sondern auch mit billigeren Sachen auf's Beste assortirt.

J. G. Meyer.

## Das Pianoforte-Magazin von C. A. Klemm,

(Neumarkt, hohe Lille, No. 14),

empfehlen eine reichhaltige Auswahl neuer und gespielter

tafel-, flügel-förmiger und aufrechter Piano's

zu billigen Preisen.

## Bremer Cigarren-Lager

in Herrn Ackerling's Hause am Markte No. 11/174 verkauft sämtliche Sorten Cigarren, um damit zu räumen zu und unter dem Kostenpreise.

## Echt russischer Caviar

ist angekommen, à Pfund 1½ Thlr., à Loth 12 Pf., bei Carl Julius Lieber, Gerbergasse Nr. 60.

Hierzu eine Beilage.



## Den ersten und zweiten Ziehungstag

wurden aus meiner Collecte gezogen:  
1000 Thlr. auf das ganze Loos Nr. 8,535, 400 Thlr. auf  
Nr. 1524, 3 Stück à 100 Thlr. auf Nr. 4683, 14,429 und  
17,333, ferner 43 Nummern à 50 Thlr.  
100,000 Thlr. liegen noch und kann man sich mit Kauf-  
loosen bei mir versehen. Carl Mara, goldne Krone.

Anzeige. Hierdurch mache ich meinen hoch- und verehr-  
ten Geschäftsfreunden bekannt, daß ich die seit 20 Jahren  
geführte Geschäftsanstalt (in Betreff des Verkaufs von  
Grundstücken und so weiter) von heute an nicht mehr betreibe,  
sondern mich einzig und allein dem Bret-, Holz- und Kohlen-  
handel widme.

Ich sage für das mir in dieser Zeit vielfältig geschenkte  
Vertrauen meinen herzlichsten Dank. J. G. Freyberg.

## Haus = Verkauf.

Dasselbe ist in einem nahe gelegenen Dorfe bei Leipzig,  
worauf der Kramhandel betrieben, für den billigen Preis von  
700 Thlr. zu verkaufen, desgl. eins mit 4 Logis für 900 Thlr.  
Auskunft ertheilt C. F. Springer in Eutritzsch.

**Grundstücken-Verkauf.** Einige sehr gut rentirende  
und in schönster Lage der inneren Stadt und Vorstadt gelegene  
Häuser, ein Gasthof, so wie auch mehre Bauplätze, sind so-  
fort zu verkaufen. Näheres Neukirchhof Nr. 301, neben dem  
Weinfasse, 2 Treppen vorn heraus

Zu verkaufen ist ein Landgut unweit Leipzig, mit  
12 Aekern Feld, 4 Aekern Wiese u., unter sehr annehmblichen  
Bedingungen. Nähere Nachricht wird Herr Kaufmann  
Mogk, Dresdner Straße der Post gegenüber, gefälligst er-  
theilen.

Zu verkaufen sind einige reinliche Familienbetten: Nico-  
laisstraße Nr. 524, die 2. Treppe rechts.

Zu verkaufen sind billig circa 1500 Bände ungebundene  
Bücher, welche sich zu einer Bibliothek eignen.  
Nähere Auskunft Schützenstraße Nr. 11/1238, bei Hrn.  
Münich.

Billig zu verkaufen ist eine noch fast neue kupferne  
Destillirblase von 75 Q. nebst Hah, Schlang und Rectifi-  
cations-Apparat, so wie eine Kesselpumpe von 13 Kannen  
Inhalt; ferner ein noch brauchbarer Windofen und eine eiserne  
Kochröhre, 10/16 Zoll und 28 Zoll tief: Königplatz Nr. 17  
parterre.

**Pianoforte- und Flügelverkauf.** Neue und ge-  
brauchte, durch gefangenen Ton und solide Bauart sich ganz  
besonders empfehlende Pianofortes, in Flügel- und Tafelform,  
sind à 25 — 130 Thlr. im Gewandgäßchen Nr. 5/623, 4. Tr.,  
zu verkaufen.

**Antiquitäten und einige Delgemälde** sollen billig ver-  
kauft werden: Königplatz Nr. 15/880, parterre, links.

Für 30 Thlr. ist wegen Mangel an Platz ein guter  
Wiener Flügel von starkem Tone, 5½ Octaven, sogleich zu ver-  
kaufen: Neudniger Straße Nr. 7, 1. Etage.

**Sismunde Rosenlaub, Modistin.**  
Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

## Gereinigtes Marköl,

entnommen aus frischen Rindsröhren, welche ich zu meinen  
Arbeiten aus Knochen bedarf, empfehle ich à Flaschen zu  
5 Ngr.

C. Richter,

Zahnbürstenfabrikant aus Dresden.

Stand: Mittel-Hauptreihe auf dem Markte, zwischen der  
10. und 11. Budenreihe.

\* Ein thätiger Kaufmann, welcher auf hie-  
siger Place eine Commissions- und Kurzwaaren-  
Handlung besitzt wünscht von soliden Häusern  
noch mehre courante Waare (es sei was es  
wolle) unter sehr billigen Bedingungen zum  
Verkauf zu übernehmen. Darauf Reflectirende werden  
ersucht, ihre werthen Adressen unter F. L. X. in der Exp.  
dieses Blattes gefälligst abzugeben.

\* Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und feine  
coul. Edelsteine zahlt S. Friedeberg aus Berlin,  
Brühl Nr. 24, neben dem rothen Stiefel.

## Zu kaufen gesucht.

Eine Partie reinliche Broschüren in Quart und Octav wer-  
den gekauft im Gewölbe Nr. 44/1029.

\*\* Zu kaufen wird gesucht von einem fremden  
Herrn, der sich nur noch morgen aufhält, ein eleganter ein-  
spänniger Wagen, wo möglich Chaise, und eine elegante Bank-  
droschke. Anerbietungen bittet man sofort in der Weinhand-  
lung des Herrn Voigt, Markt- und Petersstraßen-Ecke  
Nr. 1, abzugeben.

Gesucht wird eine gebrauchte eiserne Kochröhre mit zwei  
Thüren. Adressen sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Jagdhundgesuch.** Sollte Jemand einen gut abge-  
richteten Jagdhund in gute Hände bringen wollen, so bittet  
man die Adresse in der Expedition dieses Blattes sogleich  
abzugeben.

\* 3000 Thlr. habe ich gegen Hypothek sofort auszuleihen,  
und 800 Thlr. suche ich gegen unterpfändliche Einlegung  
eines Landgrundstückes, welches über 2000 Thlr. werth ist.  
Rob. Benker, Notar, Grimm. Straße Nr. 5.

\* 1000 Thlr. und 1000 Thlr. sind für Weihnachten d. J.  
gegen pupillarische Sicherheit zu verleihen durch  
C. Schmutz, Notar, Halle'sche Straße Nr. 4.

1800 Thlr. werden sofort gegen erste Hypothek auf ein  
Landgrundstück zu erborgen gesucht durch  
A. E. Haubold, Bacc. jur., Nr. 16/365.

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft wird  
sogleich ein Commis gesucht. Näheres Nico-  
laisstraße Nr. 18, 2 Treppen, Mittags von  
12 bis 1 Uhr.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Gärtner, welcher  
im Stande ist einen Garten einzurichten. Näheres am untern  
Parke Nr. 1, 2 Treppen.

Gesuch. Ein Laufbursche kann Dienst finden: Halle-  
sches Gäßchen Nr. 5/443, im Gewölbe.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen von Eduard  
Richter, Kauf Nr. 870.

Gesuch. Noch einige im Puzfach geschickte Demoi-  
selles erhalten fortwährend Arbeit: Thomag. Nr. 9, 1. Et.



Gesucht wird sogleich oder zum 1. November ein rechtliches und ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Nur mit glaubwürdigen Attesten versehene Personen haben sich zu melden Neumarkt Nr. 33/631, 1 Treppe.

\* Eine im Ketteln geübte Arbeiterin kann sogleich Beschäftigung finden in der großen Fleischergasse Nr. 17/308, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein mit ausreichenden Zeugnissen versehenes Haus- und Stubenmädchen: Neukirchhof Nr. 41/275, 1. Et.

Gesucht wird zum 1. November ein Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und nachweisen kann, daß sie längere Zeit in einem Dienste gewesen ist: innere Dresdner Straße Nr. 4/1298.

Gesucht wird ein Dienstmädchen und kann sogleich anziehen: Friedrichsvorstadt, lange Straße Nr. 20, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November d. J. ein Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen geneigt ist; sie hat sich zu melden in Nr. 775 vor dem Petersthore, 1 Treppe.

\* Ein Kindermädchen, welches schon bei Kindern gedient hat und mit guten Attesten versehen sein muß, wird sofort in der Frankfurter Straße Nr. 34 zu miethen gesucht.

\* Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich antreten: Holzgasse Nr. 1/97, in Wittings Zimmerplage 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Reichstraße Nr. 11/543, 4. Etage.

\* Sollte eine resp. Herrschaft geneigt sein, einen realen Branntweinbrenner in Dienst zu nehmen, so wolle man es melden beim Hausknecht im goldenen Einhorn.

Gesuch. Eine ledige Mannsperson sucht ein Unterkommen als Kutscher oder Bedienter, mit gutem Attestat versehen, militärfrei. Zu erfragen beim Schuhmacher Kramer, im Brühl, im rothen Stiefel, Nr. 517.

Gesuch. Ein mit den besten Zeugnissen versehenes Kellner sucht in diesem Fache oder als Bedienter ein Unterkommen. Näheres Nicolaistraße im Gasthose zum Rosenkranz, im Saalzimmer.

Ein junger Mann, welcher für eine Manufaktur-Waarenfabrik den größeren Theil Deutschlands, so wie die deutsche und französische Schweiz bereiste, nebenbei auch die Leipziger Messgeschäfte besorgte, sucht in einer Fabrik oder in einem En gros-Geschäft ein Unterkommen, sei es als Reisender oder in einer andern Eigenschaft. Da derselbe Gewandtheit im Verkaufe besitzt, so würde er sich auch für ein Detail-Geschäft eignen. — Briefe mit der Chiffer A B bezeichnet besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 35 bis 45 Thlr. für Eheleute ohne Kinder. Adressen sind abzugeben Berbergasse Nr. 2/1103, parterre im Hofe.

### Die nächsten Messen

sind im Brühl Nr. 28/735 im Eckhause sowohl 2 schöne Gewölbe, als auch in erster und zweiter Etage fünf und sechs große Stuben in einer Fronte, zu Waarenlagern aller Art passend, vom Eigenthümer abzulassen.

**Vermiethung.** Ein helles und geräumiges Verkaufslocal, bestehend aus drei Stuben, eine Treppe hoch und in bester Meslage, ist von jetzt an zu vermieten durch Adv. **Georg Hermann.**

**Vermiethung.** Im Schuhmachergäßchen ist eine Stube nebst hellem Alkoven billig zu vermieten: Nr. 8/568, drei Treppen hoch.

**Vermiethung.** Die Handlungs-Localien, welche seit-her die Roth-Garn-Handlung der Herren Höstler & Suche in der ersten Etage im Heilbrunnen im Brühl — der Reichsstraße gegenüber — inne hatte, sind künftig, nebst Niederlage, für die Messen oder fürs ganze Jahr, anderweit zu vermieten und Näheres beim Hausbesitzer in der zweiten Etage daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist billig eine meublirte Stube nebst Kammer, meßfrei: Peterskirchhof Nr. 4/57, 4 Treppen.

Zu vermieten sind billig mehre gute Betten an ordentliche Leute. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 25 parterre.

Zu vermieten sind 2 ausmeublirte Stuben, einzeln oder zusammen, an ledige Herren, im Brühl, Ecke der Halle'schen Gasse Nr. 68, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu vermieten. Eine freundliche Stube und Kammer, meublirt, Schrötergäßchen Nr. 2 beim Ballettstr. Terwitz.

Zu vermieten und zu Ostern 1842 zu beziehen ist die erste Etage nebst Garten in Nr. 24 auf der Querstraße.

Zu vermieten ist eine Etage im Hofe des v. Haug'schen Hauses, Petersstraße Nr. 80/13. Näheres bei dem Hausmanne daselbst.

Zu vermieten ist in meinem Hause am Schützenhore das schöne Familienlogis 2ter Etage, Stadtseite, so wie ein Logis im Parterre, jedes von 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Holzraum, Keller, Bodenkammer; auch kann ein Gärtchen mit vermietet werden und ist des Nachmittags von 1—3 Uhr zu besichtigen. **X. F. Vogel.**

Vor Reimers Garten sind täglich zu sehen:

### Die drei Wundermenschen,

oder

### das kleine norddeutsche Kleeblatt,

eine der wunderbarlichsten Launen der schaffenden Natur, Heinrich, 19 Jahre alt und 35 Zoll hoch, 26 Pfund schwer, Marie, 15 Jahre, 32 Zoll hoch, 23 Pfund schwer, und Christian, 10 Jahre alt, 28 Zoll hoch und 16 Pfund schwer. Dabei sind die Kinder in dem schönsten Ebenmaß geformt und führen zum Schlusse der Vorstellung eine Pantomime: Napoleons Großmuth, auf, wodurch sie sich in allen Städten Europa's den größten Beifall der allerhöchsten und hohen Herrschaften erworben haben. **H. R. Bolt aus Hamburg.**

Mittwoch den 6. werden in der mechanischen Kunstbude Nr. 2, neben dem Marionetten-Theater des Herrn Eberle, 3 Vorstellungen gegeben, die erste halb 4 Uhr, wozu ergebenst einladet **Schumann, Professor.**



Morgen (Donnerstag) Abends um 8 Uhr findet die in diesen Blättern bereits freundlich erwähnte Feier statt. Alle Ausschließlichkeiten zu vermeiden, und Jedem die Theilnahme möglich zu machen, sind — so weit der Raum es gestattet — heute bis 7 Uhr Abends Billets im Schützenhause zu haben.

## Concert im Café français

von dem vereinigten Stadtmusikchor.

### Die Wiener Sänger

Freudenschuß, Schregel, Gerlach und Tochter Katharina werden sich heute auf der großen Funkenburg produciren. Anfang 8 Uhr.

### Die Sängerkfamilie Rißinger

producirt sich heute Abend bei Herrn Rißing, unter anderem mit einem Stücke: Die Bierlingschwester, betitelt.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert in Zanichens Kaffeegarten.

### Heute Mittwoch starkbesetzte Tanzmusik im Peterschießgraben.

### Wiener Saal.

Heute Concert und Tanzmusik, wobei mehre neue Wiener Tänze zur Aufführung kommen werden. Anfang 6 Uhr. J. Kopisch.

### Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu warmem Abendessen ergebenst ein A. B. Schmidt.

### Rehrseitigen Wünschen entgegen zu kommen, wird in den Salons des Herrn Lannert

heute Mittwoch und morgen Donnerstag vom unterzeichneten Musikchore Concert und Tanzmusik stattfinden.

Das Musikchor von M. Wenf.

Heute Mittwoch

### Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Anfang 7 Uhr.

E. Föld.

(Auf vielseitiges Verlangen)

Donnerstag den 7. Octbr. 1841

### Wiener Abendunterhaltung

im Saale des Peterschießgraben, arrang. vom Tanzlehrer Herrmann Friedel. Anfang 7 Uhr.

### Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz.

Schulze.

## Verloren.

wurde eine kleine goldene Tuchnadel, in Form einer Schlange, welche eine Perle hält, und bittet man, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage von einem armen Dienstmädchen ein neuer Messerfob von Drath.

Derselbe war in Papier gepackt, und wurde wahrscheinlich in der Petersstraße auf einer Kiste zurückgelassen. Man bittet den Finder um Abgabe gegen eine Belohnung Königplatz Nr. 14, beim Hausmann.

Verloren wurden am 4. October auf dem Karstädter Steinweg, Hainstraße bis in die Reichstraße 3 Stück messingene Lampenkränze. Selbige sind gegen eine Belohnung bei dem Riemermeister Herrn Häkel in der Reichstraße abzugeben.

Abhanden gekommen ist am 2. d. M. eine große dreifarbigte Kage. Wer dieselbe Thomaskirchhof Nr. 5/152 parterre abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Eine Kiste Waare wurde am 28. Septbr. d. J. von einem Ausländer, angeblich aus Frankfurt a/M., bei mir, wahrscheinlich falsch, abgegeben. Da sich nun bis heute weder Frachtbrief gezeigt, noch sonst Jemand dazu gemeldet hat, so fordere ich hiermit den rechtmäßigen Eigenthümer dieser Kiste auf, solche gegen Legitimation und Erstattung der Auslage bei mir in Empfang zu nehmen. Leipzig, den 5. Octbr. 1841.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Zugelaufen sind 2 Gänse im deutschen Hause, und gegen die Einrückungsgebühren wieder abzuholen.

Die am gestrigen Morgen erfolgte Entbindung meiner guten Frau Sophie geb. Hartle von einem todtten Mädchen zeige ich nur hierdurch Bekannten und Freunden ergebenst an. Julius Müller.

Heute früh halb 9 Uhr wurde meine liebe Frau, Sophi geb. Krause von einem gesunden Knaben durch die geschickte Hand des Hrn. D. Grenser und den unermüdeten Fleiß der Madame Grahl, Hebamme, glücklich entbunden. Leipzig, den 4. October 1841.

E. J. Henner, Hauswächter.

Heute Nachmittag 12½ Uhr wurde meine geliebte Frau Emilie geb. Mangelsdorf, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Dieß entfernten theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Triest, den 28. September 1841.

Ernst Martius.



## Einpässirte Fremde.

**Hotel de Baviere:** Dr. Corsica, Partic., u. Moser u. Pécard, Kfl. v. Berlin. Stephenson, Stud. von London. Schütz nebst Gem., u. Bürgermeist. Sulzberger nebst Gem., v. Würzen. Koros, Kaufm. von Berlin. Feldmann, Kfm. v. Düren. Kfm. Riedel nebst Gem., v. Prag. Fellaer, Kfm. v. Frankfurt a. M. Spörer, Kaufm. von Cassel. Kander, Oberamt. v. Göttingen. Wachenhusen, Forstcand. v. Trier. Pflüger, Partic. v. Barkowa. Bilas, Prof. von Prag. Ihre Durchlauchten die Prinzen Arthur, Victor u. Alain v. Kohan, v. Prag. Bär, Buchhdt. v. Frankfurt a. M. Frankenhoff, Partic. v. Montjoie. Trewendt, Buchhdt. v. Breslau. Lieut. v. Stolzenberg nebst Gem., u. Bathan, Rentier v. Berlin. Haas, Kfm. v. Württemberg. Grage, Kfm. v. Naumburg. Se. Excell. der General-Lieut. v. Röder nebst Töchtern, v. Berlin. Oberkallmstr. Wolken nebst Gem., von Neustrelitz v. Roudur, Lieut. v. Berlin. v. Essenberg, Lieut. v. Coblenz. Oberrechnungs-rath Gulzack nebst Gem., v. Dresden. Bruder, Kfm. v. Pesth. Baron v. Demski u. v. Kialotowsky, Gutsbes. v. Moskau. Präsid. Freibr. v. Sedendorf u. Gem., v. Altenburg. von Perzele, nebst Gem., v. Berlin. Kfm. Beit nebst Sohn, v. Altenburg. Agerritz, Rentier v. Philadelphia. Fischer, Ser.-Dr. v. Dresden. von Chrenthal, Partic. v. Prag. Bethume nebst Gem., v. London. Penznoch, Kfm. v. Berlin. A. u. P. Koffus, Partic. v. London. Mad. Kühn, v. Dresden. Dr. Dehnbach, Kfm. v. Königsberg. D. Klitzing, v. Rostock. Frau Gräfin Spiegel, v. Berlin. Dr. Auerbach, v. Magdeburg. Frenkel, Kfm. v. Hamburg. Partic. v. Krätzborn nebst Fam., v. Moskau. Frau Gräfin v. Bernsdorf, v. Sottow. Dr. Abraham, Kfm. v. Berlin. Manschesky, Präsid. v. Warschau. Kleeberger, Kfm. v. Köln. Seemann, Kfm. von Frankfurt a. M. Kfm. Schulze nebst Fam., v. Magdeburg. Novelly, Partic. v. London. Franke, Kaufm. von Frankfurt a. M.

**Hotel de Vologne:** Dr. Dekon. Streisch nebst Fam., v. Dösis. Dekon. Hollerwisch nebst Fam., v. Pahnfeld. Deufner, Kaufm. von Halle. Hausmann, Chirurg v. Potsdam. Löwenherz, Kfm. v. Berlin. Kfm. Lebing nebst Gem., v. Gerbstädt. Frau Direct. Kräger nebst Sohn, v. Berlin. Frau v. Rauchhaupt nebst Töchtern, v. Merseburg. Mad. Ehrmann, v. Göttingen.

**Hotel de Prusse:** Dr. Tittel, Pastor v. Frankenthal. Hauschild, Dekon. v. Remtenaundorf. Pöpsch, Dekon. v. Leben. Pöpsch, Dekon. v. Gottigsh. Sachse, Amtm. v. Trostkau. Keimann, Kaufm. von Berlin. Gaskhalter Nide nebst Gem., v. Halle. Baron v. Wern, v. Delitzsch. von Bernsdorf, Rittmstr. v. Berlin.

**Hotel de Russie:** Dr. Kfm. Döring nebst Fam., aus collant. Tompson, Rentier v. London. Lewin, Kfm. v. Göttingen. Kfm. Dietrich nebst Gem., v. Prag. Brown, Kfm. v. Hamburg. Du Fallois, Kfm. v. Köln. Kohl, Partic. v. Halle.

**Hotel de Saxe:** Dr. Mannlich, Schuldorcker v. Berlin. Wentzell, Kfm. v. Moskau. Abrahams, Kfm. von Pesth. Lonze, Partic. v. Hamburg. Kfm. Benzelslein nebst Fam., v. Berlin. Se. Excell. der dan. Staatsminister Graf zu Ranzau-Keitenburg, v. Kopenhagen. Wilson, Adv. v. Edinburgh. Alephten, Kfm. v. London. Gutsbesitzer von Biel nebst Sohn, v. Mecklenburg. Ripe, Kfm. v. Berlin. Rent. Wende nebst Gem., v. New-York. Polzin, Kfm. v. Petersburg.

**Blaues Kopf:** Dr. Fromhold, Kfm. v. Meerane. Preßsch, Kfm. v. Zeitz. Kreibitz, Musiklehrer v. Moskau.

**Deutsches Haus:** Dr. Schumann, Mühlensbes. von Bernburg. Reg.-Secret. Dinger u. Tochter, v. Sera. Se. Excellenz der General v. Kintowitow, v. Großjessen. v. Bosen, Rittergutsbes. v. Frankenthal.

**Goldner Adler:** Dr. Degen, Kaufm. von Erfurt. Pildbrand, Oberamt. v. Querfurt. D. Ehrich, Dompred. v. Halle. Blümel, Reg.-Rath v. Merseburg. Sach, Kfm. v. Potsdam. Victor, Kfm. v. Querfurt. Fleischmann, Kfm. v. Erfurt. Wals, Kfm. v. Dresden. Frau v. Uttenhofer, v. Magdeburg.

**Goldner Elephant:** Dr. Kammerh. von Fuchs, Rittergutsbes. v. Ködnitz. Kiesel u. Pesse, v. Staßfurt. Krähne, Kfm. v. Schönebeck.

**Goldnes Horn:** Dr. Gleich, Fabr. v. Berlin. Bill, Kfm. v. Dresden. Weisinger, Saßgeber v. Chemnitz. Berger, Forstcand. von Granzhl. von Küberhof, Officier v. Berlin.

**Goldner Hut:** Dr. Chemiker Brückner nebst Sohn, von Hof. Frau v. Eichenhain nebst Fam., v. Reuden. Apoth. Schröder nebst Fam., v. Zeitz. D. Schmidt, u. Martin, Köhlmstr. von Altenburg. Käferlein, Rittergutsbes. v. Niedermosel.

**Goldner Kranich:** Herr von Jamera, Officier v. Luxemburg. Wilsch, Kfm. v. Halberstadt. Amtsmaurermeist. Müller nebst Gemahl, v. Großenhain. Schloffer, Kfm. v. Berlin.

**Goldne Sonne:** Dr. Weber, Goldschlagger v. Berlin. Bräunoff, Kfm. v. Schönebeck. Burdhard, Köhldir. v. Gröbzig.

**Großer Blumenberg:** Dr. Ringel, Kfm. v. Hamburg. Dellerling, Kfm. v. Rudort. Linder, Kfm. v. Washington. Amtm. Madelung nebst Gem., v. Würzen. Lübeck, Gutsbes. v. Darmstadt. Biese, Landkruct.-Secr. v. Saugen. Müller, Mühlensbes. Kergemann und Müller, Bäcker v. Berlin. Winkelmann, Kfm. v. Hamburg. Gerhard, Kfm. v. Berlin. Kfm. Stolpe nebst Gem., v. Heisingfors. Lutteroth, Kfm. v. Mühlhausen. Julius, Kfm. v. Hamburg.

**Grünes Schild:** Dr. Blumenfiengel, Kreisbaumstr. v. Braunschweig. Bonfeld, Hauptrendant v. Mühlberg. Essing, Kaufm. von Merre. Dem. Bohm, v. Berlin. Dr. Raumbholz, Optm. v. Mühlberg. Major v. Kortb nebst Fam., v. Dessau. Bach, Kfm. v. Magdeburg. Valerius, Uhrm. v. Züllichau. Pusch, Gutsbes. von Berlin. Preeße u. Plath, Kfl. v. Dresden. Weisler, Partic. v. Braunschweig. Bohlitz, Kfm. v. Dresden. Bohn, Prof. v. Düsseldorf. Fr. v. Mandrot nebst Fam., u. Dr. Keil, Stud. v. Berlin. Wachsenschur, Stud. v. Düsseldorf.

**Hotel garni:** Dr. Wagner, Kfm. von Berlin. Ebert, Krengel, A. u. L. Schwarz, Schmidt u. Zentsch, Kfl. von Chemnitz. Schulze, Bürger u. Beandorf, Kaufm. v. Chemnitz. Rendant Salzmann nebst Gem., v. Riga.

**Palmbaum:** Dr. D. Palang, v. Lautersdorf. Fischer, Def. von Würzen. Panner, Oberamt. v. Wittwig. Beschorn, Kfm. v. Halle. Schulz, Oberamt. v. Jersitz.

**Pianenscher Hof:** Dr. Fleischl, Kfm. v. Unterneuern. Stode, Fabr. von Eyremberg.

**Rheinischer Hof:** Se. Durchl. der Fürst v. Gallizin, u. Dr. v. Boucniess, Geh.-Rath v. Petersburg. Stode, Gutsbes. von London. von Hansen, Stabs-Capit. v. Petersburg. von Schweinitz, Oberst v. Deuß. Güner, Schönsärber von Glaubau. Meyer, Buchhdt. von Cottbus. Staatsrath v. Volkow nebst Sohn, v. Petersburg. General-Secret. v. Groot nebst Gem., aus Ostindien. Oberst Spiegel nebst Fam., v. Jwidau. Börner, Major v. Pubertusburg. v. Lisko, Oberlieut. v. Dresden. Lehritter, Kreuznach, Lehmann u. Burg, Kfl. v. Annaberg, Chemnitz u. Berlin. Lorenz, Kaufm. v. Plauen. Bach, Kfm. v. Buchholz. Fr. Doerhauptm. v. Dergan, v. Lüdersdorf. Dr. v. Dergan, Kammerh., u. Frau. von Holstein, von Salow. Jahn, Stadtrath v. Dessau. Eöhler, Fabr. von Berlin. Gladewitz, Pastor von Callmen.

**Schwarzes Kreuz:** Dr. Bora, Kfm. v. Magdeburg. Herchland, Kfm. v. Gerlesberg. Schmidt, Kfm. v. Aken. Altmeyer, Prediger v. Dberreißdorf. Prinz, Pred. v. Erdebörn. Frank, Kfm. v. Sondersleben. Spanier Kaufm. v. Bernburg. Kläger, Kaufm., u. Weber, Stud. von Berlin.

**Stadt Berlin:** Dr. Landgräber, Kfm. v. Weida.

**Stadt Frankfurt:** Dr. Saßgeber Kander nebst Tochter, von Berlin. D. Franke, v. Camenz.

**Stadt Hamburg:** Mad. Penning nebst Fam., v. Stettin. Dr. Rohrbeck, Kfm. v. Berlin. Bernhardt, Kaufm. v. Bittau. Dethier, Kfm. v. Lutgenbach. Heymann, Kfm. v. Chemnitz. Linde, Buchhdt. v. Berlin. Ebert, Kaufm. v. Paris. Engel, Ser.-Dr. von Borna. Kfm. Kfmann nebst Gem., von Lübeck. Kreier, Kfm. von Chemnitz. Diegisch, Kfm. v. Mühlerruff. Walder, Archidiat. v. Delitzsch. Def. Böhmer nebst Gem., v. Weichthaus. Plant, Oberförster v. Kaltenhalde. Kömer, Förder von Frankenberg. Hamprecht, Kaufm. von Chemnitz. D. Friedrich v. Berlin. Snaud, Kfm. v. Frankenberg. Engelhardt, Buchhdt. v. Freiberg. Paris, Kfm. v. Magdeburg. Maurermeister Schrader nebst Gem., v. Pulsnitz. Möves, Kaufm. von Magdeburg. Wänzig, Fabr. v. Prag. Goldig, Privat. Kunz, Kfm., u. v. Pflug, Kammerh. v. Dresden. D. Kreuzberg nebst Gem., v. Prag. Küpper, Sidenfabr. v. Ißum. Pfeiffer, Stud. von Marksteden. Küpper, Kfm. v. Ißum. Wagner, Major v. Havelberg.

**Stadt Mailand:** Dr. Lange, Kfm. v. Danzig. D. Kind, von Berlin. Augelais, Partic., u. Alexich, Reg.-Rath v. Venedig. Rittergutsbes. Koch nebst Fam., v. Pitzig. Mörder nebst Fam., v. Pohnsee.

**Stadt Rom:** Dr. Sulzer, Kaufm. v. Offenbach. Se. Durchl. der Fürst Chavansky, Graf Chisikoff, Graf Larporni, Graf Lolkon, u. Frau. v. Goldbedi, v. Petersburg. Dr. v. Gramon nebst Fam., v. Mecklenburg. Meyer, Kfm. v. Dresden. von Polz, Rittmstr. u. Kopenhagen. Grafen J. u. E. Widen, v. Münden. S. u. R. Gordon, Kfl. v. Hamburg. Labanassow, Gutsbes. v. Ißis. Lieut. von Roth nebst Gem., v. Cassel. D. Trinkl, v. Dresden. Guun, Stadtrath v. Magdeburg. Arnold, Buchhdt. v. Dresden. Oberappellationsrath D. Soget nebst Gem., v. Jena. Lieut. v. Bappardt, v. Erfurt. Karoloff, Partic. v. Berlin. Regier.-Ket. Warrner, v. Dresden.

**Stadt Wien:** Dr. von Microschesky, k. russ. Kammerh. nebst Gem., v. Petersburg.

Dr. Melzer, Fabr. v. Plauen, in Nr. 1093. Thiele, Fabr. v. Freiberg, 177. Schmidt, Kupfdr., u. Simmerling, Hofapoth. v. Neudorff. 159. Bachmann, Kaufm. v. Krakau, 717. Wittmann, Kfm. v. Bernrode, 483. Bon, Uhrm. v. Mühlhausen, 226. Demoff. Rosenber, v. Göttingen, 569. Dr. Dannenberg, Rauchwhdt. u. Pelfrich, Kaufm. v. Berlin, 527. Paul, Fabr. v. Seiffhennersdorf, 732. Falk, Kfm. v. London, u. Moos, Kfm. v. Paris, 527. Dem. Frid, v. Berlin, 160. Dr. Wolf, Kfm. v. Bleckede, 432. Weperhof, Kfm. von Pilsdesheim, 481. Lindon, Kfm. v. Berlin, 441. Frau Canzler Secret. Sad, v. Bernburg, 548.